



IVU – Kurier

Nr. **38** - 6. September 2022
Berichtszeitraum Juli - August

-- Neues aus Uffeln und Umgebung ---- Neues aus Uffeln und Umgebung---- Neues -

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

unsere Veröffentlichungen im Juni waren recht spärlich. Die Redaktion hatte Urlaub. Hier nun die Artikel aus Juli und August.
Inzwischen ist der Radweg auch offiziell eröffnet und es hat wieder ein Kalkofenfest gegeben.

Viel Spaß beim Lesen

Ihre Redaktion

Wenn Sie den IVU-Kurier beziehen möchten, teilen Sie uns dies bitte per E-Mail an redaktion@interessenverein-uffeln.de mit.

» NEUERÖFFNUNG «
3. Juli 2022 von 10-13 Uhr

DIE BÜCHEREI
KÖB St. Marien

Komm vorbei und schau dich um!

Öffnungszeiten:
Jeden Sonntag von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat von 17:00 Uhr bis 18:30 Uhr

Das findest du bei uns:

- Bilderbücher
- Sachbücher
- Kinderbücher
- Tonies
- Spiele
- CD's und
- Erwachsenenliteratur
- und vieles mehr!

KÖB St. Marien
Uffeln Mitte 12 • 49479 Ibbenbüren-Uffeln

ENTDECKE DIE WELT

Bücherei wird neu eröffnet

2. Juli 2022

Am 3. Juli öffnet die Bücherei wieder ihre Türen - IVU unterstützt mit 500 €

Das Warten hat ein Ende. Die Bücherei im Pfarrheim wird am kommenden Sonntag, 3. Juli, neu eröffnet. Wegen notwendiger Renovierungsarbeiten und der Neumöblierung war sie einige Wochen geschlossen. Am Sonntag können nun alle Interessierten zwischen 10.00 und 13.00 Uhr die „neue“ Bücherei in Augenschein nehmen und auch Medien ausleihen.

Die neue Aufmachung passt zum Aufschwung, den die Bücherei unter dem neuen Bücherei-Team genommen hat. War anfangs noch von einer möglichen

Schließung wegen mangelnder Nutzung die Rede, zeigt sich jetzt ein ganz anderes Bild. Die Ausleihzahlen haben so deutlich zugenommen, dass die Pfarrgemeinde sogar bereit war, die Räume zu renovieren und neue Möbel zu stellen.

Hell und freundlich ist der neue Büchereiraum, geworden. Zugleich ist die Zeit genutzt worden, um neue Medien zu beschaffen. Dabei hat auch der Interessen-



Verein geholfen. Wie im Vorjahr hat er wieder 500 € für Kinder- und Jugendmedien zur Verfügung gestellt. Das nebenstehende Foto zeigt eine kleine Auswahl der vom IVU gesponserten Neuanschaffungen.

Mit den neuen Öffnungszeiten - siehe Flyer zur Neueröffnung-, der neuen Ausstattung

sowie dem erweiterten Medienangebot sind die besten Voraussetzungen für eine weitere positive Entwicklung geschaffen.

Dem Bücherei-Team um Sylvia Gröppler und Bettina Heitmann an dieser Stelle ein ganz herzliches Dankeschön für die tolle Arbeit, ein Gewinn für Uffel. Der IVU wird die Bücherei weiter unterstützen.



Siegermannschaft Matze & Friends

Endlich wieder Dorfpokal

4. Juli 2022
Nach zweijähriger Pause gab es wieder einen Dorfpokal des SVU

Nach zwei Jahren Pause wegen der Corona-Pandemie gab es am 25. Juni wieder einen Dorfpokal im Nordbahn-Stadion. 8 Mannschaften -Herren, Damen, Mix- traten in zwei Gruppen an und spielten den Sieger aus. Der Pokal ging an das Team „Matze & Friends“. Die Sieg-Prämie wurde in Freibier für alle umgesetzt. Und dann wurde gefeiert bis in den frühen Morgen. Offensichtlich bestand Nachholbedarf.

Mehr Fotos und die Ergebnisse des Turniers gibt es auf der Homepage des SVU ► [hier](#).

"Mittwochs draußen" am Kalkofen

4. Juli 2022

Der Ibbenbürener Kultursommer gastiert am 27. Juli in Uffeln

In den Sommerferien (NRW) heißt es in Ibbenbüren diesem Jahr wieder "mittwochs draußen". Der Ibbenbürener Kultursommer gastiert jeden Mittwoch mit einem kulturellen Event an einem anderen Ort im Stadtgebiet. Am **27. Juli** ist Uffeln der Veranstaltungsort, genau der alte Kalkofen am Sportplatzgelände.

Ab **20.00 Uhr** tritt dort die Band „Hootin’ the Blues“ aus Münster auf. Mit „Goodtime Music“ sorgt sie für eine gute Zeit, heißt es im Veranstaltungskalender des Stadtmarketings Ibbenbüren.



Die Gäste können sich zurücklehnen und die Mischung aus akustischem Blues, Ragtime, Country, Bluegrass und Jazz in vollen Zügen genießen. Diese Stile stellen eine Mischung dar, die die eingefahrenen Bahnen des traditionellen Blues verlässt, aber stets die Wurzeln erkennen lässt. Außer einfachen Blues- und Country-Nummern spielen Mambo, Swing, Soul und Rock wichtige Rollen im Programm. Die Instrumentierung ist ebenso vielseitig.

Hootin' The Blues besteht nicht aus

einem Frontmann mit seinen Begleitmusikern. Drei Individualisten prägen die Band und sorgen mit wechselndem Leadgesang und unterschiedlichsten Soloinstrumenten für Abwechslung und verschiedene Stimmungen. Gleichberechtigte Gesangssätze bringen Fülle und zusätzliche Atmosphäre. Hootin’ the Blues wurde 1987 von Gerd Gorke und Günther Leifeld-Strickeling gegründet. 1988 wurde die Band durch Rupert Pfeiffer komplettiert und begeistert seitdem das Publikum, das die Show und den direkten Draht zu den Musikern liebt.

Die Veranstaltung ist kostenlos. Stühle für ca. 200 Gäste werden aufgestellt, so heißt es. Der Veranstaltungsort ist über das Sportplatzgelände zu erreichen. Dort gibt es auch reichlich Parkplätze. Für die Uffelner Gäste bietet es sich an, mit dem Fahrrad oder zu Fuß zu kommen.

Bleibt zu hoffen, dass das Wetter mitspielt. Dann steht einem schönen Sommerabend nichts entgegen.

Glück gehabt - Brand schnell gelöscht

7. Juli 2022

Grabenbrand am Flüddert, Feuerwehr schnell vor Ort



Grabenbrand, der Westwind treibt das Feuer zum Glück Richtung Osten

Knochentrocken ist es im Moment und die Brandgefahr ausgesprochen hoch. Gut, wenn die Bürger aufmerksam sind.

Am letzten Dienstag, 5. 7, kurz nach 16.00 Uhr, zogen Qualmwolken und Brandgeruch durch die Siedlung am Flüddert. Viele Bewohner waren draußen. Als sie noch rätselten, woher der Qualm kommt, fuhr die Feuerwehr schon mit Blaulicht vorbei, Richtung Ostenwalder Str.. Glücklicherweise hatte Udo Bolsmann den Brandgeruch auch wahrgenommen und konnte den Brand lokalisieren, da er fast direkt hinter seiner Haustür ausgebrochen war. Auf der Straße hinter seinem Haus, auf halber Höhe Richtung Schnetgöke, hatte sich das Gras in Graben und Wallhecke entzündet. Udo informierte sofort die Feuerwehr, die dann handgestoppte knapp 8 Minuten brauchte, bis sie vor Ort war.



So konnte der Grabenbrand, der drohte auf das benachbarte Kornfeld überzuspringen, dann noch rechtzeitig gelöscht werden. Insgesamt kamen nach und nach vier Löschfahrzeuge. Offensichtlich vorsichtshalber, denn ein Überspringen des Brandes auf das Kornfeld war zunächst nicht auszuschließen.

Aber so ist dank der Aufmerksamkeit von Udo und wohl auch wegen des günstigen Westwindes die Sache gut ausgegangen.

Bleibt die Frage, wie es zu dem Brand gekommen ist. Eine Selbstentzündung ist bei dem teils bedeckten Wetter am Brandtag wohl auszuschließen. Bleibt eigentlich nur die "berühmte" Kippe, die leichtsinnig oder gedankenlos aus dem Autofenster geworfen wurde. Die Strecke wird von Autofahrern immer gern als Abkürzung genutzt.

Kalkofenfest 2022 - Programm steht

7. Juli 2022

Uffelner Vereine haben Programm abgestimmt - Vorbereitungen laufen

Das Kalkofenfest 2022 am alten Kalkofen am Sportgelände des SV Uffeln nimmt Gestalt an. Die Uffelner Vereine, die sich an der Organisation beteiligen (SV Uffeln, Schützenverein, Fastnacht und Interessen-Verein), haben sich auf ein Programm verständigt.



Ein Foto vom Kalkofenfest 2015

Jeder Verein hat bestimmte Aufgaben übernommen. Zelt und Toilettenwagen wurden inzwischen vom Interessen-Verein fest gebucht, Verpflegung und Getränke sind gesichert. Der Fastnacht organisiert u. a. die Kuchenspenden. Inzwischen gehen die "Aufpasser" rund und fragen in den einzelnen Haushalten ab, wer einen Kuchen spendet.

Das Programm hat einiges zu bieten: Freitags gibt es einen Klönabend, die Theatergruppe



Programm Kalkofenfest 2022 -„Historisches Kalkbrennen“-

Freitag 12.08.2022

- Vor-nachmittags: Befüllen des Kalkofens
- 18:00 Uhr Fassanstich
- 19:00 Uhr Anfeuern des Kalkofens
- 20:00 Uhr Auftritt Uffelner Theatergruppe
- Klönabend

Samstag 13.08.2022

- 14.30 Uhr Kaffeetafel auf dem Festzelt
- Darbietungen der Kindertanzgruppen
- Programm für Kinder
- Kalkbrennen, Erläuterungen am Kalkofen
- Ziehen des gebrannten Kalkes
- Dämmerchoppen

Sonntag 14.08.2022

- 10:00 Uhr Plattdeutscher Feldgottesdienst
- Anschließend Frühschoppen mit Imbiss
 - Neben Pommes, Wurst..., werden eine Erbsen- und Käsesuppe angeboten
- Kalkbrennen, Erläuterungen am Kalkofen
- Ziehen des gebrannten Kalkes
- Kaffeetafel auf dem Festzelt
- Programm für Kinder
- Ende 19:00 Uhr

tritt auf, und der Kalkofen wird angezündet. Am Samstagnachmittag werden Kaffee und Kuchen angeboten, während die Kindertanzgruppen ihr Können zeigen. Abends wird der erste Kalk gezogen, ein anschließender Dämmerchoppen beendet den Tag. Sonntags, um 10.00 Uhr, geht es weiter mit einem plattdeutschen Gottesdienst, anschließend der Frühschoppen mit Mittagsimbiss; nachmittags gibt es ab 14.30 Uhr wieder eine Kaffeetafel samt Kinderprogramm. Gegen 19.00 Uhr soll das Fest enden. Also, es gibt viel zu erleben.

Noch ein Hinweis: Nicht im nachfolgend abgebildeten Programm vermerkt ist die offizielle Eröffnung des Radweges an der K 38 am Freitag, um 17.00 Uhr, durch den Landrat und den Bürgermeister. Dazu ist auch insbesondere die Uffelner Bevölkerung eingeladen. Der zugehörige kleine Umtrunk mit den Gästen der Eröffnung wird

auf dem Festgelände des Kalkofenfestes stattfinden. Das erste Fass, das laut Programm gegen 18.00 Uhr angestochen wird, ist daher **ein Fass Freibier**. Aufgelegt vom Interessenverein als Dankeschön an alle, die uns beim Bau des Radweges unterstützt haben.

Radweg K 38 - Stadt erhöht Förderung



8. Juli 2022

Weitere 7200 € für Radweg an der K 38 – Finanzierung damit abgeschlossen

Der Radweg an der K 38 wird inzwischen intensiv genutzt und man hört nur positive Reaktionen. Eine runde Sache, die nun auch finanziell ein sehr erfreuliches Ende genommen hat.

Obwohl die Firmen Siering, Westermann und Mucke dem IVU gute Preise gemacht und durch günstige Konditionen für die Maschinenausleihe und Materiallieferung

sehr entgegengekommen waren, lagen die Gesamtkosten mit knapp 62.200 € doch deutlich

über dem ursprünglich veranschlagten Betrag.

Die Ursache liegt im Wesentlichen in den bei Baubeginn nicht erkennbaren „schwierigen“ Bodenverhältnissen. Um einen festen Untergrund für die Trasse zu finden, musste deutlich mehr Erde ausgehoben werden als zunächst angenommen. Dies führte zwangsläufig dazu, dass für den notwendigen Unterbau des Radweges erheblich mehr Füllboden und in Teilen auch Schotter eingebracht werden musste, als in der Kalkulation geplant war. So sind statt der kalkulierten ca. 200 cbm Füllsand letztlich 730 cbm Sand verfüllt worden. Auf einem Streckenabschnitt musste sogar bereits eingebrachter Schotter feinerer Körnung wieder aufgenommen und gegen gröberen Schotter ausgetauscht werden, um die notwendige Stadtfestigkeit zu erzielen.

Mit Kosten in dieser Höhe hatte der IVU nicht gerechnet. Trotz des imposanten Spendenergebnisses und der öffentlichen Zuschüsse blieben am Ende knapp 10.000 € offen. Nur durch einen Griff in die freien Rücklagen konnte der Interessen-Verein die Rechnungen bezahlen.

In einem weiteren Förderantrag an die Stadt Ibbenbüren stellte der IVU Anfang Juni den Antrag, den IVU in dieser Situation durch eine Erhöhung des Förderbetrages von bis dahin 9.600 € zu unterstützen. Inzwischen hat der Rat der Stadt beschlossen, den Förderbetrag auf insgesamt 16.800 € zu erhöhen, also weitere 7200 € als Zuschuss zu geben. Damit gibt die Stadt denselben Zuschuss wie der Kreis. Und für den IVU reduziert sich der eigene Betrag aus den Rücklagen auf knapp 2.800 €. Auch kein Pappenstiel, aber ohne Probleme zu schultern. Ein Dankeschön an die Stadt.

In der folgenden Aufstellung sind gezahlte Rechnungen und eingegangene Spenden- und Förderbeträge gegenübergestellt.

Projekt "Radweg K 38": Rechnungen vs. Zuschüsse und Spenden (Stand 2.7.22)					
Gezahlte Rechnungen			Erhaltene Geldspenden/Zuschüsse		
Pos.	Rechnungen	Betrag	Pos	Spender/Förderer	Betrag
1	Fa. Siering, Abschlagsrechnung	31.995,89	1	Kreis Steinfurt, Förderung	16.800,00
2	Fa. Siering, Schlussrechnung	8.829,43	2	Stadt Ibbenbüren, Förderung	16.800,00
3	Fa. Westermann, 4 Rechnungen über insgesamt	13.827,80	3	Werte-Stiftung Münsterland, Förderung	5.000,00
4	Fa. Mucke	6.204,07	4	Volksbank Münsterland Nord, Crowdfunding-Projekt, Co-Spende	3.020,00
5	Kleinrechnungen und Barkäufe für Kleinmaterial pp.	1.275,11	5	Volksbank Münsterland Nord, Crowdfunding-Projekt, eingegangene Privatspenden	3.470,00
6	Stadt Ibbenbüren, Gebühren verkehrsrechtliche Anordnung	20,00	6	Fa. Westermann, Spende	6.000,00
			7	Fa. Angus, Spende	3.000,00
			8	Spedition Forstmann, Spende	500,00
			9	Fa. Bergschneider, Spende	500,00
			10	Fa. Sidra, Spende	1000,00
			11	Fa. Evers, Spende	500,00
			12	Fa. Gilne, Spende	500,00
			13	Fa. Eggers-Umweltechnik, Spende	1500,00
			14	Fa. Schrameyer, Spende	500,00
			15	direkte private Spenden	300,00
	Summe	62.152,30		Summe	59.390,00



Damit ist das Projekt „Radweg K 38“ finanziell abgeschlossen.

Ein paar Sachen sind allerdings noch zu erledigen: Umbau der Einmündung Nordbahnstr./K 38/Ostenwalder Str. (voraussichtlich noch in diesem Monat), Baumpflanzungen (im Herbst durch die Kreisstraßenmeisterei) und offizielle Eröffnung (am 12. August).

Die Kreisstraßenmeisterei hat inzwischen die Asphaltdecke zwischen den Gleisen am Bahnübergang des Radweges an beiden Seiten verbreitert und damit eine kleine Gefahrenstelle beseitigt (siehe Foto).

Genehmigung für Abgrabungserweiterung erteilt

12. Juli 2022

Fa. Westermann informiert Anlieger mit einem Schreiben

Seit Ende 2018 begleitet der Interessen-Verein das Vorhaben der Fa. Westermann, die Abgrabungsfläche an der Straße Am Wilhelmschacht zu erweitern. „Westermann 2050“ nennt sich das Projekt, mit dem die Firma die Zukunft des Betriebes sichern möchte. Nach vielen, auch vom IVU moderierten Gesprächen mit den Anwohnern reichte die Fa. Westermann im August 2020 den Antrag für die Abbaugenehmigung ein. Einwendungen dagegen gab es nicht mehr. Diese Genehmigung für die Erweiterung wurde jetzt vom Kreis Steinfurt erteilt.



Die Erweiterung umfasst 14,9 ha. Die Straße Am Wilhelmschacht wird teilweise mit abgegraben. Dafür wird eine neue Straße angelegt, die um die neue Abgrabung herumführt. Dazu hatte der Rat der Stadt Ibbenbüren seine Zustimmung bereits Ende 2019 gegeben, Voraussetzung für die jetzt erteilte Genehmigung. Die Fa. Westermann wird nun mit der Verlegung der Straße beginnen und hofft, damit Mitte 2023 fertig zu sein. Es ist davon auszugehen, dass im Zusammenhang mit der

Verlegung die weiteren gemachten Zusagen wie „Verlegung der Bushaltestelle“ pp. ebenfalls

in Angriff genommen werden.

Nähere Informationen zum Projekt und dem Verlauf der Gespräche mit den Anliegern gibt es [► hier](#). Der IVU wird die Umsetzung weiter begleiten.

Einmündung Nordbahnstr/K38 wird neu gestaltet

12. Juli 2022

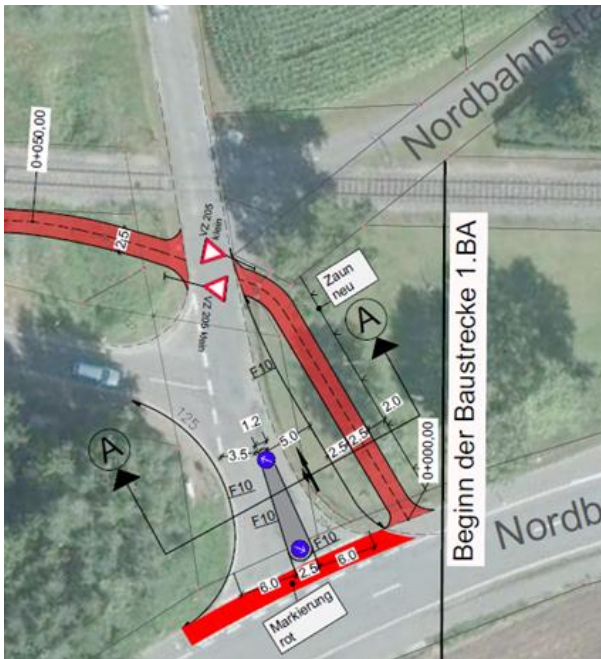
Ausbau beginnt in Kürze – Einmündung wird gesperrt



Der Ausbau der Einmündung Nordbahnstr./K 38 (Uffelner Weg)/Ostenwalder Str. im Zusammenhang mit dem Neubau des Radweges an der K 38 war von Beginn an geplant und mit Kreis und Stadt abgesprochen. Den Ausbau der Einmündung hatte die Kreisstraßenmeisterei übernommen. Die inzwischen von ihr beauftragte Fa. Dieckmann aus Osnabrück hat nun beim Kreis Steinfurt die Anordnung der notwendigen

Verkehrssperrungen im Zusammenhang mit den Umbauarbeiten in der Kreuzung beantragt. Danach sollen die Arbeiten von Dienstag, dem 19.7, bis Freitag, dem 29.7, dauern. Während der Bauarbeiten wird die Einmündung gesperrt sein. Auf der Nordbahnstr. soll eine Ampelregelung eingerichtet werden.

Für die Bewohner der Siedlung am Flüddert wird es dann für ein paar Tage etwas



beschwerlicher, die Siedlung zu erreichen. Aber die Einschränkung wird sich lohnen, denn danach ist der Verkehr dort deutlich sicherer. Die Einmündung wird an der Nordbahnstr. deutlich verbreitert und durch eine Mittelinsel mit Hochbord geteilt, die zukünftig das schnittige Abbiegen in den Uffelner Weg unterbinden wird (siehe Plan). Links und rechts von der Insel hat die Einmündung zur Nordbahnstr. hin ein Breite von 6 m. Schwere und große Fahrzeuge, insbesondere aus der Landwirtschaft, die die Einmündung regelmäßig nutzen, werden damit nicht eingeschränkt. Durch die Fahrbahnverbreiterung ist genügend Raum vorhanden. Zwischen dem Fuß-/Radweg und der verbreiterten Fahrbahn wird nach Fertigstellung der Einmündung immer noch eine Grünfläche von 2,50 m sein. Den trennenden Grünstreifen kann man dann ggf. auch noch ansprechend gestalten.

Plan für den Umbau der Einmündung

Grubenlok erhält neuen Anstrich

17. Juli 2022

IVU unterstützt Sanierung der Grubenlok in Zumwalde mit 500 €

Wenn man es genau nimmt, steht die Grubenlok an der Kreuzung Zumwalde ja nicht mehr in Uffeln, sondern bereits auf Recker Gebiet.

Aber irgendwie gehört sie doch zu Uffeln. Die Lok mit Anhänger war inzwischen in die Jahre gekommen. Roststellen kamen durch und die Farbe blätterte ab. Es musste etwas geschehen.

Als Hubert Rekers, der in der Nähe wohnt und sich für die alte Grubenlok verantwortlich fühlt, sich mit der Bitte um Unterstützung an den IVU wandte, war es dann selbstverständlich, zu helfen. Wir sehen das als Maßnahme zur Heimatpflege, denn die



Grubenlok hält die Erinnerung an den Bergbau wach. 500 €, eine Spende der Volksbank Münsterland Nord, wurden über den Fastnacht Uffeln für das Entrosten und den Neuanstrich des Grubenzuges vom IVU zur Verfügung gestellt.

Die Ortsgruppe de Gewerkschaft IBCE legte Hand an. Und so erstrahlte die Lok rechtzeitig zum Schützenfest in Obersteinbeck wieder in neuen Glanz.

„Mittwochs draußen“ am historischen Kalkofen Wenning

30. Juli 2022

Hottin' the Blues begeistert

Daran hatte Karl Wieter (heute Wenning) 1894 nicht im entferntesten gedacht, als er ein Grundstück zur Kalksteingewinnung von Bange (heute Helmer) kaufte und einen Kalkofen am jetzigen Nordbahnstadion zum Kalkbrennen baute. Am Mittwoch, dem 27.7.22, wurde der mittlerweile historische Kalkofen zur Bühne eines Konzertes.



Im Rahmen des Sommerkulturprogrammes der Stadt Ibbenbüren, „Mittwochs draußen“, gastierte die Band Hootin`the Blues aus Münster am historischen Kalkofen Wenning in Uffeln. Die Vollblutmusiker stehen für „Goodtime Music“ – Musik für gute Zeiten. Seit 1986 touren sie durch Deutschland, Europa und die USA. Mit ihrem Blues, Ragtime, Country, Jazz, Soul, Swing und auch Rock begeisterte die 3-Mann-Band mit rd. 40 Instrumenten (Gitarren und

Harmonikas) ein breites Publikum am Kalkofen in Uffeln. Der Kalkofen selbst, die Abendsonne, die rot angestrahlten Wände sowie die gelb angestrahlten Abzugsöffnungen des Kalkofens sorgten für eine passende Abendkulisse.

200 Stühle wurden vom Kulturmotor Ibbenbüren e.V. für Besucher aufgestellt. Waren die Organisatoren zu Beginn noch skeptisch, ob diese alle besetzt würden, da am gleichen Abend das EM-Halbfinalspiel der Fußballdamen stattfand, verflogen diese Bedenken schnell. Schon eine halbe Stunde vor Beginn waren alle Stühle besetzt und über die Hälfte musste mit einem Stehplatz vorliebnehmen. Dies tat der guten Stimmung an diesem herrlichen Sommerabend keinen Abbruch. Geschätzt 450 Besucher genossen diese Veranstaltung. Schon vor Beginn suchten die Musiker bei einem Getränk am Getränkestand und bei einer Bratwurst die Nähe zum Publikum. Diese Nähe zog sich auch durch ihr Programm. Das Publikum wurde mit einbezogen und humorvolle Einlagen während des Konzertes trugen zur Kurzweil und Unterhaltung bei. Mit Getränken, u.a. einem Glas Wein konnte der Abend genossen werden. Die 2. Mannschaft des SVU hatte das Catering übernommen.

Ein Kalkofen, was ist das? Viele Besucher hatten keinerlei Vorstellung von einem Kalkofen. In Form von Bildern auf zwei Schautafeln informierte der IVU über den Aufbau des Kalkofens und das Brennen des Kalkgesteins vor Beginn und in der Pause des Konzertes. Nach drei Zugaben endete ein geselliger, humorvoller Abend zum Genießen vor imposanter Kulisse. Ein toller Erfolg für das Kulturprogramm und ein tolles Erlebnis für alle Besucher und auch für die Band.



Rückenwind für die Bücherei

2. August 2022

Großes Interesse bei der Eröffnung der "neuen" Bücherei



Die Neugier der Uffelner auf ihre neue Bücherei war groß. Und so war es kein Wunder, dass die Neueröffnung nach Renovierung am 3. Juli bei bestem Sommerwetter bestens besucht war. Die neue Ausstattung der Bücherei und die neuen Medien und Bücher hatten offensichtlich gezogen. Dass es dann vom Bücherei-Team auch noch selbstgebackene Waffeln und

Zuckerwatte gab, freute insbesondere die Kinder.

Die Besucher waren sich einig: Mit der neuen Möblierung ist die Bücherei heller und freundlicher geworden. Ein ansprechendes Ambiente, in dem es noch mehr Freude macht,



Das Bücherei-Team: v. l. Bettina Heitmann, Melanie Bruns, Sylvia Gröpper, Linda Vorbrink

Medien auszuleihen.

Dies dürfte dem Ausleihgeschäft weiteren Rückenwind geben. Inzwischen ist ein Kundenstamm mit 121 Ausleihkarten herangewachsen. Weiteres Wachstum scheint bei dem Engagement des Bücherei-Teams gewiss.

Die vier ehrenamtlich tätigen Frauen -Melanie Bruns, Sylvia Gröpper, Bettina Heitmann und Linda Vorbrink- haben hier etwas Bemerkenswertes auf die Beine gestellt. Auch die katholische Kirchengemeinde hat dies offensichtlich erkannt und honoriert. Hat sie doch nicht nur die neuen Möbel bezahlt, sondern auch einen eigenen, leistungsfähigen Internetanschluss für die Bücherei spendiert. Der Entwicklung ins digitale Zeitalter steht somit nichts mehr im Wege.

Und die vier Teammitglieder sprühen vor neuen Ideen: Demnächst wird Kindern in der Bücherei vorgelesen. In einer Staffel von fünf Veranstaltungen, lesen Vorleser/innen Kindern aus Büchern vor. Die Kleinen können sich auf den Polizisten Sven, die Leseheldin Jenni, den Lesehelden Janek aus der 1. Mannschaft, die Leseheldin Melli und den Imker Michael freuen.

Die einzelnen Termine stehen noch nicht endgültig fest. voraussichtlich beginnt die Staffel noch im August. Anmeldungen beim Bücherei-Team werden erforderlich sein, da die Platzzahl begrenzt ist.

Die Öffnungszeiten der Bücherei finden Sie ► [hier](#).

Beschallungsanlage erweitert

2. August 2022

Zwei weitere Lautsprecher mit Zubehör angeschafft

Die große Beschallungsanlage des Interessen-Vereins (► [hier](#)) ist kurzentschlossen um zwei weitere Lautsprecher ergänzt worden. Gut 2000 € hat die Anschaffung gekostet, einschließlich der zugehörigen Kabel, Taschen und Stative. Kein Pappenstiel, aber doch



vernünftig, denn so können auch größere Veranstaltungen gleichmäßiger beschallt werden. Immer wieder war es zu Beschwerden der Gäste unmittelbar vor den Lautsprechern gekommen, es sei zu laut. Geliefert wurden die Lautsprecher von der Fa. Placke und Kulemann, die seinerzeit auch die Anlage für uns zusammengestellt hatte. So ist die Kompatibilität auf jeden Fall gewährleistet

Einweisung im Dorftreff

Zur Erinnerung: Im Dezember 2016 starteten wir unsere erste Crowdfunding-Aktion auf der Plattform der Volksbank, um eine neue Beschallungsanlage für die Uffelner Theatergruppe und die Uffelner Verein zu beschaffen ([siehe hier](#)). 7.300 € kamen damals zusammen. Seitdem hat die Anlage, die Uffelner Vereine und Gruppen ausleihen können ([► hier](#)), gute Dienste geleistet, wenn auch die Nutzung in Zeiten der Corona-Pandemie deutlich zurückgegangen ist. Als nun die Planungen für das diesjährige Kalkofenfest aufgenommen wurden, erinnerte man sich auch an die Klagen über die nicht gleichmäßig ausgeschallten Räume und beschloss, zwei weitere Lautsprecher zu beschaffen. Diese sind inzwischen geliefert und Werner Rutmöller, der auch die Ausleihe regelt, ist eingewiesen. Beim Kalkofenfest vom 12. – 14.8. werden sie erstmals zum Einsatz kommen.



Pink Pop unterstützt Jugendarbeit in Uffeln

10. August 2022

Gruppenangebote ab kommendem Montag im Jugendraum im Dorftreff



Für die Kinder- und Jugendarbeit in Uffeln gibt es einen deutlichen Schub. Endlich ist es dem IVU gelungen, für die Uffelner Kinder- und Jugendarbeit professionelle Unterstützung zu gewinnen.

Ab Montag, dem 15. 8. 22, wird Pink Pop e. V. im Jugendraum in Uffeln für vier Kinder-/Jugendgruppen an zwei Tagen in der Woche Jugendarbeit anbieten. Das ist das Ergebnis einer Abstimmung zwischen dem

Interessen-Verein, dem Jugendamt Ibbenbüren und Pink Pop e.V. Bislang haben Uffelner Eltern in diesen Gruppen mit den Kindern und Jugendlichen gearbeitet. Dies verdient höchste Anerkennung. Sie können sich zukünftig aber mehr auf den organisatorischen Teil beschränken, denn nun gibt es professionelle Unterstützung. Die Inhalte der Gruppenarbeit wird ab Montag Laura Strübbe, Studentin Social Work (B.A.) und derzeit als Praktikantin pädagogische Mitarbeiterin bei Pink Pop e. V., verantworten. Die gruppenverantwortlichen Eltern bleiben Ansprechpartner für Frau Strübbe. Die Zusammenarbeit mit Pink Pop ist längerfristig bis auf Weiteres angelegt. Näheres zur Arbeit von Pink Pop e. V. findet sich [► hier](#).

In einem Gespräch mit den betreuenden Eltern und Frau Strübbe wurden die Einzelheiten abgestimmt. Danach wird Frau Strübbe die Arbeit in den vier Gruppen **wöchentlich** wie folgt übernehmen:

- Gruppe 3 (Kl. 1+2): Montags 15:00 Uhr bis 16:30 Uhr
- Gruppe 5 (Kl. 5+6): Montags 16:30 Uhr bis 18:00 Uhr
- Gruppe 4 (Kl. 3+4): Freitags 15:00 Uhr bis 16:30 Uhr
- Gruppe 6 (Kl. 7+8): Freitags 16:30 Uhr bis 18:00 Uhr

Mit jedem Schuljahreswechsel ändert sich auch die Zusammensetzung der Gruppen. Daraus folgt in der Regel auch ein Wechsel der Ansprechpartnerinnen und eine neue Einteilung. Über die in Kürze anstehende Neueinteilung insgesamt, einschl. der Eltern / Kind- und Kindergartengruppe, werden wir zeitnah berichten.

Uffelner Kinder, die bisher das Angebot der Kinder-/ Jugendarbeit in Uffeln nicht genutzt haben, zukünftig aber mitmachen wollen, können auch kurzfristig von ihren Eltern bei den jeweiligen Ansprechpartnerinnen der Gruppen oder dem IVU angemeldet werden. Die Ansprechpartnerinnen und das Anmeldeformular finden Sie [▶ hier](#).

Radweg Uffelner Weg offiziell eröffnet

17. August 2022

Landrat, Bürgermeister und IVU-Vorsitzender durchschnitten zusammen mit der kleinen Prim das Flatterband

Nun ist er endlich auch offiziell freigegeben, der Radweg an der K 38 (Uffelner Weg). Nachdem der erste Versuch im Mai wegen aufziehender Unwetter kurzfristig abgeblasen werden musste, klappte am letzten Freitag alles hervorragend.

Bei bestem Wetter hatten sich ca. 50 Gäste zur Freigabe eingefunden. Darunter auch Landrat Dr. Sommer und Bürgermeister Dr. Schrameyer, Vertreterinnen und Vertreter der



unterstützenden Firmen und Behörden sowie viele Uffelner und Uffelnerinnen. Kleiner Star der Eröffnung wurde die vierjährige Prim Menger, die mit ihrem Vater per Fahrrad gekommen war.

Als Landrat, Bürgermeister und IVU-Vorsitzender Bernhard Plagemann das Band durchschneiden wollten, musste ein Fahrrad her, für

das obligatorische Foto. Die Wahl fiel auf Prims pinkfarbenes Kinderfahrrad. Da lag es nahe,

die Kleine ebenfalls dazu zu nehmen. Und so eröffnete ein Quartett den Radweg. Der Bürgermeister führte der kleinen Prim beim Schnitt mit der Schere die Hand.

Die Gäste hatten beste Laune. Bernhard Plagemann informierte über ein paar Rahmendaten zum Bau des 480 m langen Radweges und bedankte sich bei den unterstützenden Behörden und Firmen sowie für die privaten Spenden und die erbrachte Eigenleistung der Uffelner. Besonders hob er die Grundstückseigentümer hervor, die Fläche zur Verfügung gestellt haben. Ohne deren Großzügigkeit hätte der Radweg nicht gebaut werden können. Landrat und Bürgermeister stellten ihrerseits die Leistung des Interessen-Vereins heraus. Beispielhaft sei dessen Engagement im Radwegebau. „Ich bin gerne hier, weil ich begeistert bin von dem bürgerschaftlichen Engagement und dem Gemeinsinn“, so der Landrat. „Selbstverständlich ist das nicht, was Sie hier tun.“ Für den Bürgermeister „sind Bürgerradwege etwas ganz Tolles“. Die rund acht Kilometer, die allein durch den IVU entstanden sind, seien ein Beitrag dazu, „dass es Spaß macht, hier in der Region Rad zu fahren“. „Ich ziehe den Hut vor Ihnen, dass Sie sich hier so engagieren.“



Eine Überraschung hatte Heinz Bahr parat. Persönlich eingeladen, weil er einen Teil seiner Wiese für den Radweg zur Verfügung gestellt hatte, kam er mit einem großen Bollerwagen mit Sonnenschirm und gekühlten Getränken, die er für die Eröffnung spendete. Dies kam bei dem heißen Wetter bei den Gästen natürlich gut an. Gerne griffen sie zu.

Und so blieb man noch bis gegen 18.00 Uhr am Radweg, bevor es dann gemeinsam zum Kalkofenfest ging. Dort gab es dann anlässlich der Radwegeröffnung noch weitere Freigetränke. Nach dem anschließenden Anzünden des Kalkofens, das auch Landrat und Bürgermeister noch mitmachten, blieb dann der ein oder andere bis in den späten Abend (siehe ► [hier](#)).



Das Projekt Radweg K 38 (Uffelner Weg) ist mit der offiziellen Eröffnung für den IVU erfolgreich abgeschlossen. Zurückblickend kann man nur sagen: „Gut gelaufen; ein weiterer Gefahrenpunkt für Fußgänger und Radfahrer in Uffeln ist damit beseitigt“.

Kalkofenfest 2022 gut gelaufen

17. August 2022

Nach sieben Jahren brannte der Kalkofen Wenning endlich wieder



Sieben Jahre hat sich dem letzten Kalkofenfest im Jahr 2015 vergangen. Am letzten Wochenende glühte der Kalkofen wieder, denn es wurde im historischen Kalkofen wieder Kalk gebrannt, als tragender Programmpunkt beim Uffelner Kalkofenfest 2022.

„Schön, dass es endlich wieder geklappt hat“, meinten die Gäste, die sich am letzten Wochenende am Kalkofen Wenning am Uffelner Sportplatz trafen und genossen das Programm, das die Uffelner Vereine gemeinsam auf die Beine gestellt hatten. Der Kalk braucht Zeit, bis er

durchgebrannt ist. Und so lief auch das Brauchtumsfest über das gesamte Wochenende. Die Vorarbeiten begannen bereits am Donnerstag. Kohle und Kalk wurden in wechselnden Schichten in den Ofen eingefüllt. Mit Alfons Bäumer lebt in Uffeln noch ein erfahrener Kalkbrenner, der das Handwerk bei Bauer Tegelman bis 1969 (Einstellung des Kalkbetriebes) gelernt und ausgeführt hat. Seine Erfahrungen konnten in diesem Jahr an einige jüngere Uffelner weitergegeben werden, die hoch motiviert das alte Handwerk kennenlernen wollten. Die Jungen wissen jetzt wie es geht. Und so ist die Kalkbrennerzukunft in Uffeln und am Ofen Wenning gesichert.

Nach der Radwegeröffnung am Uffelner Weg, die der Interessenverein am Freitag für 17.00 Uhr angesetzt hatte, begleiteten viele der dort anwesenden rd. 50 Gäste Landrat Dr. Martin Sommer und Bürgermeister Dr. Marc Schrameyer zum Kalkofenfest. Denn das wurde



pünktlich um 18:00 Uhr mit einem Fassanstich und freien Getränken eröffnet. Landrat und Bürgermeister ließen es sich trotz engen Terminkalenders nicht nehmen, dem Anzünden des Kalkofens durch Bernhard Wenning um 19:00 Uhr zuzuschauen. Beide lobten das Orga-Team, Jahrhunderte altes Brauchtum zu wahren. Dem Landrat sind alte Kalköfen bekannt, aber die Funktion eines solchen Ofens ließ er sich interessiert erklären und der Betrieb eines

solchen Ofens waren ihm vollkommen neu. Die Theken- und Tischgespräche drehten sich überwiegend um das alte Handwerk in den Uffelner Kalköfen.



Ein Höhepunkt des Abends war der Auftritt der Uffelner Theatergruppe. Erfreulich, dass mittlerweile vier Jugendliche zur Gruppe gehören und auch an diesem Abend bei den Sketchen mitwirkten. Die lustigen Sketche und Musikdarbietungen sorgten für allseitiges Vergnügen. Bei der „Festtagsordnung“ in Hochdeutsch, Platt und Jugendsprache, beim „Uffelner Thekengespräch“ und beim „Mülltonnen-Song“ wurde viel

gelacht.

Gegen 22:00 Uhr mischte sich die 1. Fußballmannschaft des SV Uffeln unter die Gäste. Sie hatte gerade ihr erstes Pflichtspiel der neuen Saison gewonnen. Entsprechend gut war die Stimmung. Der Sieg wurde lange gebührend am Kalkofen bei herrlichem Abendwetter mitgefeiert.



Am Samstag, ab 13.00 Uhr nahmen die fleißigen Helferinnen den gespendeten Kuchen entgegen und bereiteten das Kaffeetrinken vor. Ein üppiges Kuchenbuffet stand so für die Gäste ab 14.30 Uhr bereit. Obwohl das Festzelt bei Kaffee und Kuchen ganz ordentlich besetzt war, wurden die Gästezahlen der Vorjahre nicht erreicht. Das heiße Wetter hielt offensichtlich doch viele von einem Besuch ab.

Etliche ältere Uffelnerinnen und Uffelner scheuten wohl die Tageshitze und blieben zu Hause. Vermisst wurden aber auch auswärtige Gäste, die in den Vorjahren bei einer Fahrradtour am Kalkofen Zwischenstation machten, um das Kalkbrennen wie in früheren Zeiten zu bestaunen und nach Kaffee und Kuchen ihre Fahrt fortzusetzen. So blieb Uffeln im Wesentlichen unter sich.

Bernhard Plagemann begrüßte die Gäste zum Familienprogramm. Tanzeinlagen der SVU-Tanzgruppe „Tanzmäuse“, mit Trainerin Marion Schmitz und der Gruppe „Move it“ mit Trainerin Lena Linnemann sorgten unter viel Applaus für Abwechslung. Kutschfahrten und ein Kinderkarussell erfreuten die Kinder. Und dann gab es einen Überraschungsauftritt, der nicht im Programm stand, sowohl für die Gäste als auch für die Organisatoren: Linda Hartken am Saxophon und Emiel Baars mit der Gitarre spielten gemeinsam fünf populäre Musikstücke. Spontan hatten sie sich erst einige Tage vorher zu diesem Auftritt entschieden.

Die Gäste staunten nicht schlecht, welche Talente und Profis im Ort wohnen. Emiel, der auch in einer Band spielt, sorgte auch im weiteren Verlauf des Nachmittags und des Abends noch für Unterhaltung.



Die Kinder konnten mit Sandra Behrens und ihrer Pferdekutsche kleine Rundfahrten im Hilgen Feld unternehmen. Gisbert Grote meier ergänzte dieses Angebot mit seinem Normag-Trecker und einer Kutsche. Auf Wunsch demonstrierten Bernhard Plagemann und Gisbert Grote meier wie der gebrannte Kalk mit Wasser langsam gelöscht wird und dann zerbröseln. Das warme Wetter, auch die Nacht hindurch, luden zu einem langen Verweilen und Klönen im Freien ein.

Am Sonntag begann um 10:00 Uhr das Festprogramm. Rund 90 Besucher feierten mit Pastor Felix Schnetgöke, gebürtiger Uffelner, einen plattdeutschen Gottesdienst. Er erinnerte sich aus Kindheitszeiten an die Uffelner Kalköfen und konnte die Beschickung, das Anzünden und das Feuer im glühenden Ofen den Besuchern erklären. Anzünden, Feuer, Begeisterung zog er in seine Predigt mit ein.



Durch Bernhard Plagemann folgte eine Führung auf Plattdeutsch am Kalkofen. Nach einem für viele zünftigen Frühschoppen konnte die Suppenverpflegung am Kalkofen eingenommen werden. Das Programm am Nachmittag ähnelte dem am Samstag. Die Kinderkutschfahrten wurden durch einen weiteren Oldtimer mit Kutsche unterstützt. Alfred Lammers aus Hörstel hatte spontan eine Ausfahrt nach Uffeln zum Kalkofen vorgenommen und

unterstützte die Rundfahrten im Hilgen Feld.

Leider litt der Besuch am Sonntag ebenfalls unter dem heißen Wetter. Am späten Sonntagnachmittag endete das Fest. „Das muss wiederholt werden“, waren sich viele einig. Beim Interessen-Verein stößt dieser Wunsch auf offene Ohren. Wenn alle mitmachen, wird es in gewissen zeitlichen Abständen daher wohl weitere Kalkofenfeste geben.

Bücherei startet Vorlesereihe

20. August 2022

Leseheldinnen und -helden lesen Kindern vor



Wir lassen vorlesen!

Sei mit dabei am:

- 28.08.2022 – Vorlesung vom Polizisten Sven
- 11.09.2022 – Vorlesung von Leseheldin Jenni
- 25.09.2022 – Leseheld Janek aus der 1. Mannschaft
- 09.10.2022 – Vorlesung von Leseheldin Melli
- 23.10.2022 – Vorlesung vom Imker Michael

Immer um 10:30 Uhr

Die Teilnahme ist begrenzt. Bitte um Anmeldung unter: buecherei-st-marien@gmx.de oder meldet Euch direkt bei uns in der Bücherei.

DIE BÜCHEREI

KÖB St. Marien | Uffeln Mitte 12 | 49479 Ibbenbüren-Uffeln
Mail: buecherei-st-marien@gmx.de
Öffnungszeiten:
Jeden Samstag von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat von 17:00 Uhr bis 18:30 Uhr

ENTDECKE DIE WELT

Das Bücherei-Team St. Marien startet eine Vorlesereihe für Kinder. Wieder eine tolle Idee, um insbesondere bei Kindern das Interesse an den Angeboten der Bücherei zu wecken und sie damit dem Lesen näher zu bringen.

An insgesamt fünf Sonntagen von August bis Oktober lesen sogenannte Leseheldinnen und -helden den Kleinen in der Bücherei vor. So konnten als Vorlesende der Polizist Sven, der Imker Michael, Janek aus der 1. Mannschaft sowie Jenni und Melli gewonnen werden.

Immer sonntags, um 10.30 Uhr, startet die Lesestunde in der Bücherei. Die genauen Termine und der/die jeweils Vorlesende sind dem abgebildeten Plakat zu entnehmen. Außerdem stehen die Termine auch in unserer Veranstaltungsliste

(► [hier](#)).

Die Platzzahl ist begrenzt. Daher bittet das Bücherei-Team um Anmeldung: per Mail unter buecherei-st-marien@gmx.de oder persönlich beim Bücherei-Team oder direkt in der Bücherei

Einmündung neu gestaltet

20. August 2022

Kreis Steinfurt baut die Einmündung Nordbahnstr./K 38/Ostenwalder Str. um

Ende Juli wurde im Nachgang zum Projekt Radweg auch die Einmündung Nordbahnstr./Uffelner Weg/Ostenwalder Str. umgebaut. Die Einmündung hat nun eine



Verkehrinsel, die die Fahrbahn teilt. Die beiden nunmehr geteilten Fahrbahnen wurden so verbreitert, dass auch weiterhin größere Fahrzeuge ein- und abbiegen können. Die verbleibende Grüninsel zwischen Fahrbahn und Radweg hat sich durch die Verbreiterung auf 2,50 verschmälert. Immer noch ausreichend, um eine Abtrennung zwischen Fußgänger- und Radfahrerverkehr einerseits und dem sonstigen Fahrzeugverkehr andererseits zu gewährleisten.

Die neu gestaltete Einmündung

Im Rahmen der Planungen für den inzwischen fertiggestellten Radweg am Uffelner Weg wurde auf Anregung des Interessen-Vereins gemeinsam mit Kreis und Stadt auch die Einmündung der K 38 (Uffelner Weg)/Ostenwalder Str./Nordbahnstr. mit überplant. Dabei wurden die Anregungen des Interessen-Vereins weitestgehend berücksichtigt. Ziel der Überplanung war es, den abbiegenden Verkehr Nordbahnstr./Uffelner Weg deutlich zu beruhigen.

Immer wieder war in der Vergangenheit zu beobachten, das Pkw mit hoher Geschwindigkeit



von der Nordbahnstr. in den Uffelner Weg einbogen und dabei die Kurven schnitten. Gefährlich insbesondere für Radfahrer und Fußgänger. Das hat nun ein Ende. Dank der neuen Verkehrsinsel ist nun nur noch ein Abbiegen mit angemessener Geschwindigkeit möglich.

Ca. 10 Tage hat die Maßnahme gedauert. Die Verkehrsinsel musste aufgeklebt und die Fahrbahnverbreiterung angesetzt werden. Die Kosten für die Maßnahme wurden vom Kreis Steinfurt getragen.

Seitens der Stadt Ibbenbüren werden nun noch drei Straßenleuchten im erweiterten Einmündungsbereich aufgestellt. Wenn dies geschehen ist, soll die Grüninsel bepflanzt werden. Dazu ist der IVU mit der Stadt im Gespräch.

Starke Nachfrage

23. August 2022

In eigener Sache - Webseite des IVU wird sehr häufig aufgerufen



Das kann sich sehen lassen. Als unsere Webseite Ende Juli 2020 an den Start ging, hatten wir keine Vorstellung, wie groß wohl die Nachfrage sein würde. Anfang 2021 hatten wir 55.000 Besuche. Wohlgermerkt Besuche, nicht Besucher. Wir zählen, wie häufig unsere Seite aufgerufen wird,

nicht wer sie aufruft. Der Datenschutz ist also gewahrt.

Damals waren wir sehr zufrieden, denn 350 Besucher am Tag war aus unserer Sicht schon eine Hausnummer.

Nach nunmehr zwei Jahren ziehen wir erneut Bilanz: Und das Ergebnis ist noch besser geworden, trotz Corona und des damit doch eingeschränkten Angebotes an relevanten Ereignissen.

Ende Juli 2022, zwei Jahre nach dem Start, konnten wir 322.000 Besuche verzeichnen, also knapp 450 Besuche am Tag. Dies spricht eine deutliche Sprache. Offensichtlich treffen wir mit unseren Artikeln und Veröffentlichungen das Interesse der Leserinnen und Leser. Wir werden also weitermachen.

Über eine gelegentliche Unterstützung würde die Redaktion sich natürlich freuen, Tipps, Hinweise, Leserbriefe oder ganze Beiträge sind sehr willkommen.

Außerdem freut sich der IVU natürlich über Spenden, mit denen seine Arbeit unterstützt und ermöglicht wird. Wenn Sie uns helfen möchten, [► hier](#) finden Sie die notwendigen Hinweise. Auch Kleinvieh macht "Mist". Vor allen Dingen in Zeiten, in denen alles teurer wird, auch die gemeinnützige Arbeit.